

Haiden gegen vorauseilenden Gehorsam bei Gewerbeordnung!

Utl.: Wirtschaftskammer-Vizepräsident für EU-Gleichklang - Kritik an
Minister Bartenstein =

Wien (OTS) - Auf Widerstand und Kritik stößt der Entwurf zur neuen Gewerbeordnung bei , früherer Bank-Austria-Generaldirektor und Präsident des Freien Wirtschaftsverbandes Österreich (FWV): "Wir verlangen, dass die neuen Regeln im EU-Gleichklang beschlossen werden. Es hat keinen Sinn, wenn Minister Bartenstein in vorauseilendem Gehorsam eine Gewerbeordnung vorlegt, mit der wir in Europa alleine dastehen."

Dies gilt beispielsweise für die neue Regelung bei Konkursen. Bartenstein schlägt vor, dass Unternehmer, die ihre Firma in die Pleite führen, sofort nach dem Konkurs wieder einen Betrieb eröffnen können - gleichgültig, wie es zu der Pleite gekommen ist und ob sie dafür verantwortlich gemacht werden.

"Das ist inakzeptabel", betont Haiden. "Es gibt keinen Grund, warum Österreich hier vorprescht. Ohne Unternehmer anklagen zu wollen, aber laut Daten des KSV entstehen 60 % der Insolvenzen durch Fehlverhalten der Unternehmer. Daher ist es wichtig, erst einmal die Sachlage vollständig aufzuklären, bis wieder die Gewerbeberechtigung erteilt wird", schließt Rene Alfons Haiden

Rückfragehinweis:

Hans Steiner
ECHOkom - Werbung / PR
Tel. 01 / 526 26 76 / 919

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0139 2002-02-12/12:52

121252 Feb 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020212_OTS0139